

Inhaltsverzeichnis

Vom Stradower Kirchturm 3

<<< vorherige Sage | **XXXVI. Kirchen** | nächste Sage >>>

Vom Stradower Kirchturm

Stradow

Eines Sonnabends trieb ein Schweinehirt aus [Stradow](#) bei [Spremberg](#) seine Heerde nach Hause. Plötzlich brach ein furchtbares Gewitter herein. In dem Augenblick, als dies geschah, hatte auch der Schweinehirt das Dorf erreicht. In seiner Angst trieb der Hirt die Schweine in die Kirche, welche gerade offen stand. Nachdem das Gewitter ausgetobt hatte, verliess die Schweineheerde die Kirche. Seit der Zeit hält der Kirchturm in Stradow nicht mehr. So viel auch daran ausgebessert wird, immer fällt er theilweise wieder ein.

Quelle: [Edmund Veckenstedt](#): *Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche*. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [kirche](#), [Stradow](#), [hierte](#), [schwein](#), [gewitter](#), [angst](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:kirchensage02>

Last update: **2025/01/30 17:53**

